

# Inhalt

A	Zielsetzung und Forschungsstand	
1	Rezeption frühchristlicher Kunst im Bereich der Christlichen Archäologie	9
2	Die Rezeption frühchristlicher Kunst als Phänomen und Gegenstand der Forschung	10
a	Die Beurteilung der Rezeption frühchristlicher Kunst bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	10
b	Zur wissenschaftlichen Literaturlage der Rezeption frühchristlicher Kunst	11
3	Methodisches Vorgehen	12
B	Historischer und wissenschaftlicher Hintergrund	
1	Politische und kirchenhistorische Rahmenbedingungen	15
2	Rezeption frühchristlicher Kunst als ein zeitgeschichtliches Phänomen des Historismus	18
3	Die Entstehung der Christlichen Archäologie als Wissenschaft mit einem kurzen Abriss der wichtigsten Vorlagenwerke	24
a	Anfänge und Grundlagen bis zum 19. Jahrhundert	24
b	Die Christliche Archäologie im 19. Jahrhundert	26
c	Kurzer Abriss ausgewählter Vorlagenwerke	31
C	Formale Rezeptionsstufen	
	als Kategorisierungsmöglichkeit für die Rezeption frühchristlicher Kunst	
1	Verwendung von Originalen: Das Mosaik von S. Michele in Afrisco, Ravenna – Berlin	39
2	Getreue, wissenschaftlich abgesicherte Kopie: Die Katakomben von Valkenburg/Niederlande, 1910–1912	42
3	Getreue Nachahmung konkreter, benennbarer Vorbilder: Die so genannte Katakomben- oder Reliquienkapelle im Benediktiner-Kloster von Fort Augustus/Schottland, 1888	50
4	Imitation anhand charakteristischer Elemente: Die Mosaikmalerei der Kathedrale S. Secondiano in Chiusi/Italien von Arturo Viligiardi 1892–94	55
5	Freie Neuschöpfung im Geist frühchristlicher Kunst: Die Mosaiken von St. Benno in München/Neuhausen, 1906–1919	65
a	Dekorationen im Chor	67
b	Seitenapsiden des Querhauses	70
c	Rückwärtige Seitenapsiden	73
d	Fußbodenmosaiken um 1894	80
6	Umsetzung frühchristlicher Motive in eine zeitgemäße Form: St. Karl-Borromäus zu Nürnberg, 1926/27	85

## D Ideologisch-dogmatische Rezeptionsarten

### als Beweggründe für die Rezeption frühchristlicher Kunst

- 1 Wiederentdecktes Interesse am basilikalischen Bauplan:  
Die frühen Architekturrezeptionen in und bei Paris .....91
  - a Saint-Symphorien de Montreuil von Louis François Trouard, 1765–1770 .....92
  - b Saint-Philippe-du-Roule zu Paris  
von Jean-François-Thérèse Chalgrin, 1767/68; 1774–1784 .....92
  - c Notre-Dame de Lorette zu Paris von Etienne Hippolyte Lebas, 1823–1836 .....95
  - d Saint-Vincent-de-Paul zu Paris von Jacques Ignaz Hittorf, 1823/24; 1833–1844 .....96
- 2 Herrscherzentrierte Rezeptionen der Restauration:  
Ludwig I. von Bayern und St. Bonifaz in München, 1816–1850 .....100
  - a Klassizistische Entwürfe von Leo von Klenze, 1816–1826/27 .....101
  - b Basilikapläne Ludwigs .....102
  - c Georg Friedrich Zieblands Entwürfe für den Königsplatz (1828/29) .....103
  - d Georg Friedrich Zieblands Entwürfe für die Karlstraße, 1831/34 .....104
  - e Beschreibung der Basilika von 1850 .....106
  - f Ludwig I. als Auftraggeber und Bauherr von St. Bonifaz .....111
- 3 Herrscherzentrierte Rezeptionen der Restauration:  
Friedrich Wilhelm IV. von Preußen .....113
  - a Palastaula Trier 1844–1856 – Verwendung eines Originals .....115
  - b Friedenskirche Potsdam 1845–1848 mit Imitation anhand charakteristischer Elemente ...118
  - c Heilandskirche am Port zu Sacrow<sup>611</sup> 1844 –  
Freie Neuschöpfung im Geist frühchristlicher Kunst .....123
  - d Berliner Dom-Pläne nach frühchristlichem Basilikavorbild  
mit Entwürfen von Friedrich Wilhelm IV., Karl Friedrich Schinkel  
und Friedrich August Stüler, 1827–1848 .....127
  - e Friedrich Wilhelm IV. und seine Bedeutung für die Rezeption frühchristlicher Kunst .....132
- 4 Erneuerung der katholischen Frömmigkeit:  
Wiederentdeckung des frühchristlichen Geistes .....136
  - a Krypta der Basilika SS. Dodici Apostoli<sup>753</sup> von Luca Carimini, Rom 1873–1879 .....137
  - b Krypta S. Cecilia von Giovanni Battista Giovenale, Rom 1900/01 .....145
  - c S. Croce al Flaminio von Aristide Leonori, Rom 1913–1918 .....152
  - d Liebfrauenkirche von August Hardegger, Zürich 1893/94 (Abb. 35 und 36) .....155
  - e Sarkophagrezeptionen .....161
  - f Exkurs: Die so genannten Katakombenromane .....162
  - g Gemälde in Motiven der frühchristlichen Legenden .....164
- 5 Kommunale und profane Rezeption .....168
  - a Kommunale Rezeption am Beispiel der Münchner Friedhöfe  
von Hans Grässel 1894–1929 .....168
  - b Profane Rezeption im Sinne des rationalen Funktionalismus .....173
- 6 Forschung als Motiv der Rezeption frühchristlicher Kunst:  
Nochmals zu den Katakomben von Valkenburg/Niederlande .....175

E	Die Sonderstellung der Beurerer Kunstschule mit Erläuterung ihrer archäologisch-dogmatischen Grundlage in der ideologischen Rezeption frühchristlicher Kunst .....	177
a	Maurus Wolters Schriften als theoretische Grundlage für die Rezeption frühchristlicher Kunst der Beurerer Kunstschule.....	179
b	Historische Entwicklung des Klosters Beuron .....	181
c	Jakob Wüger, Peter Lenz und Maurus Wolter und ihre Rezeption frühchristlicher Kunst .....	182
d	Idealkirchen- und Umbaupläne von Peter Lenz für St. Martin in Beuron, 1873.....	184
e	Katakombenzyklus aus dem Jahr 1873 von Jakob Wüger.....	185
f	Gnadenkapelle von St. Martin in Beuron 1898 und 1901/03 .....	196
F	Zusammenfassung.....	199
G	Nachwort.....	203
H	Archivalien und Literaturverzeichnis.....	239